

Rathsstelle, um sich auf den nahenden Tod und die Ewigkeit vorzubereiten. Er starb dann 1752.

107.

Alfons Pfyffer,

des Großen Rath's. Er war der letzte Hauptmann der herzogl. Lothringischen Schweizergarde und der erste der römisch-kaiserlichen in Wien, nachdem Franz von Toskana die Maria Theresia geheirathet hatte und deutscher Kaiser wurde. Er stand bei dem Hause Lothringen in hohem Ansehen. Starb zu Wien 1753, im Alter von 63 Jahren.

108.

Bernhard de Rusca oder Rusconi,

geboren 1702, war Abt des Klosters Rheinau und Visitator der schweizerisch-benediktinischen Kongregation. Er verfaßte eine Geschichte seines Klosters. Starb 1753.

109.

Aurelian Jurgilgen,

geboren 1688, der Enkel des Schultheißen Aurelian Jurgilgen. Er wurde selbst auch Schultheiß, war in den Staatsgeschäften sehr gewandt. Starb 1759.

110.

Robert Balthasar,

geboren 1674, Abt des Gotteshauses St. Urban und Oberaufseher über die Cisterzienserklöster in der Schweiz,